

Mandant:	Musterfirma		
Mandanten-Nr.:	Mandantenummer	Engagement-Nr.:	Auftragsnummer
Abschlussstichtag:	[Datum]	Arbeitspapier-Nr.:	[Bitte angeben]
Unterschrift PL [Datum]:	Unterschrift verantw. WP [Datum]:		

Die IKS-Aufnahme des Anlagenbereichs kann für einen Kleinbetrieb z.B. vereinfacht nach folgendem Muster dokumentiert werden:

<p>„Idealtypischer“ Prozess (erste Ebene)</p> <div style="text-align: center;"> <table border="1" style="margin: 10px auto; width: 80%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">Anlagen-Buchh./IT</td> <td style="width: 20px;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Berechtigungskonzept/ Stammdatenpflege</td> <td style="text-align: center;">I</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">↓</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Anlagen-Buchh.</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Bestandsverwaltung</td> <td style="text-align: center;">II</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">↓</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Anlagen-Buchh.</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Zugänge Zuschreibungen Umbuchungen</td> <td style="text-align: center;">III</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">↓</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Anlagen-Buchh.</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Abgänge</td> <td style="text-align: center;">IV</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">↓</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Anlagen-Buchh.</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Abschreibungen</td> <td style="text-align: center;">V</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">↓</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Finanzbuchhaltung</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Fortschreibung des Hauptbuches</td> <td style="text-align: center;">VI</td> </tr> </table> </div>	Anlagen-Buchh./IT		Berechtigungskonzept/ Stammdatenpflege	I	↓		Anlagen-Buchh.		Bestandsverwaltung	II	↓		Anlagen-Buchh.		Zugänge Zuschreibungen Umbuchungen	III	↓		Anlagen-Buchh.		Abgänge	IV	↓		Anlagen-Buchh.		Abschreibungen	V	↓		Finanzbuchhaltung		Fortschreibung des Hauptbuches	VI	<p>Dokumentation der Abweichungen vom idealtypischen Prozess (Ablauforganisation) sowie der Zuständigkeiten beim Mandanten (Aufbauorganisation).</p> <p>Stammdaten pflegen (Gespräch mit Herrn Finanzbuchhalter K am 16.11.xx) Richtlinien existieren angabegemäß, können aber nicht vorgelegt werden. Stammdatenpflege erfolgt unregelmäßig nach zeitlicher Verfügbarkeit</p> <p>Bestandsverwaltung (Gespräch mit Herrn Finanzbuchhalter K am 16.11.xx) Anlagenbuchhaltung mithilfe eines selbst entwickelten Excel-Programms. Sicherheitskopien werden monatlich erstellt. Eine Bestandsaufnahme wurde bisher nicht durchgeführt. Abstimmung mit FiBu im Rahmen der Jahresabschlusserstellung.</p> <p>Zugänge, Zuschreibungen, Umbuchungen (Gespräch mit Herrn Finanzbuchhalter K am 16.11.xx) Durchsicht der Eingangsrechnungen auf aktivierungspflichtige Sachverhalte inkl. Aufnahme in Excel-Datei. Für bewegliche Anlagegüter wird gleichzeitig eine Inventarliste ausgedruckt und an den Nutzer zur Anbringung weitergeleitet. Zuschreibungen oder Umbuchungen sind nicht geregelt, bisher aber auch noch nicht aufgetreten.</p> <p>Abgänge (Gespräch mit Herrn Finanzbuchhalter K am 16.11.xx) Durchsicht der Ausgangsrechnungen auf Verkäufe von Anlagevermögen. Informationen über sonstige Abgänge (Verschrottung, Schenkung) durch Mitteilung des GF im Rahmen der regelmäßigen Abstimmungsgespräche.</p> <p>Abschreibungen (Gespräch mit Herrn Finanzbuchhalter K am 16.11.xx) Bei Anlage Stammsatz Kategorisierung anhand der steuerlichen AfA-Tabelle. Außerplanmäßige Abschreibung auf Zuruf des GF bzw. bei Vorliegen sonstiger entsprechender Informationen.</p> <p>Fortschreibung des Hauptbuches (Gespräch mit Herrn Finanzbuchhalter K am 16.11.xx) Das Hauptbuch wird automatisch fortgeschrieben. Anpassungsbuchungen (direkte Buchungen im Hauptbuch) sind vom Abteilungsleiter (Herrn A) zu genehmigen und freizugeben.</p>
Anlagen-Buchh./IT																																			
Berechtigungskonzept/ Stammdatenpflege	I																																		
↓																																			
Anlagen-Buchh.																																			
Bestandsverwaltung	II																																		
↓																																			
Anlagen-Buchh.																																			
Zugänge Zuschreibungen Umbuchungen	III																																		
↓																																			
Anlagen-Buchh.																																			
Abgänge	IV																																		
↓																																			
Anlagen-Buchh.																																			
Abschreibungen	V																																		
↓																																			
Finanzbuchhaltung																																			
Fortschreibung des Hauptbuches	VI																																		

Schlussfolgerungen für die Prüfung

Aus der Aufnahme des internen Kontrollsystems im Anlagenbereich ergibt sich Folgendes:

- Wesentliche Kontrollen sind angemessen ausgestaltet und implementiert.
 - Von den wesentlichen Kontrollen, die angemessen ausgestaltet und implementiert sind, werden folgende Kontrollen zur Funktionsprüfung (**Arbeitshilfe B-6.3.**) ausgewählt.
 - Aus Wirtschaftlichkeitsgründen wird auf die Durchführung von Funktionsprüfungen verzichtet. Somit werden im Weiteren aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung hinreichender Sicherheit für die Prüfungsaussagen durchgeführt.
- Wesentliche Kontrollen sind nicht angemessen ausgestaltet und implementiert. Hieraus ergeben sich folgende Risiken für die Abschlussprüfung. Aufgrund der festgestellten Mängel wird lediglich von eingeschränkter Kontrollzuverlässigkeit ausgegangen. Aus diesem Grund wird auf die Durchführung von Funktionsprüfungen verzichtet. Somit werden im Weiteren aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung hinreichender Sicherheit für die Prüfungsaussagen durchgeführt. (Schlussfolgerungen hieraus auf das weitere Prüfungsverfahren können in **Arbeitshilfe B-5.0** dokumentiert werden):

Keine besonderen Risiken; mangelnde Funktionstrennung für Unternehmensgröße typisch

Hinweis: Können allein durch aussagebezogene Prüfungshandlungen (auch unter Berücksichtigung von Datenanalysen) angemessene und ausreichende Prüfungsnachweise nicht erlangt werden, liegt ein Prüfungshemmnis vor, für das der Abschlussprüfer beurteilen muss, ob eine Einschränkung oder Versagung des Bestätigungsvermerks erforderlich ist (vgl. [IDW PH 9.100.1, Tz. 65](#)).

- Andere/weitere Schlussfolgerungen: